Kirche im hr

02.11.2017 um 00:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Geschenke

Moderator/in: *Jetzt, wo das Wetter insgesamt doch ziemlich herbstlich ist, fühlt sich auf einmal vieles schon so vorweihnachtlich an. Ich habe gestern sogar schon überlegt, was ich wem schenken könnte. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Wann ist denn eigentlich der richtige Moment, um mit den Weihnachtseinkäufen anzufangen?*

Na, zum Glück kann das ja jeder für sich entscheiden. Ich selbst bin da noch ein bisschen hin- und hergerissen: Zum einen geht‘s in den Kirchen im November um die Frage: „Was kommt eigentlich nach dem Tod?“ Was ja nun wirklich eine existentielle Frage ist. Insofern ist es auch sinnvoll, mal darüber nachzudenken. Also: Alles zu seiner Zeit zu machen – und nicht das Weihnachtsgefühl ständig weiter vorzuziehen. Andererseits kann es natürlich ganz hilfreich sein, die Weihnachtseinkäufe jetzt schon zu erledigen. Denn dann kann man die echte Adventszeit viel entspannter genießen. Du siehst: Ich weiß noch nicht, wie ich das dieses Jahr machen werde.

Aber du hast es ja selbst gesagt: Vermutlich wäre das Geschenkekaufen jetzt viel entspannter.

Stimmt. Und vermutlich auch intensiver. Wenn ich in den letzten Tagen vor Weihnachten schnell noch loshetze, um halt irgendein Geschenk zu finden –

dann ist das möglicherweise nicht so liebevoll, wie wenn ich jetzt in aller Ruhe überlege, womit ich wem eine Freude machen kann. Das Entscheidende am Schenken ist doch: Ich drücke damit aus: Du bist mir wichtig! Was ja auch der Kern der Weihnachtsbotschaft ist: Die Menschen sind Gott wichtig – deshalb macht er sich selbst zum Geschenk und kommt als Mensch auf die Welt. Also: Eigentlich ist es eine ganz clevere Idee, seine Geschenke dann zu kaufen, wenn man den Kopf dafür noch frei hat.